



www.morsbach.de

Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 246

21. Juli 2012 | Nr. 10



Betreuungshaus Block + Wagner

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



www.betreuungshaus.de

SV Morsbach feierte 110-Jähriges und ehrte verdiente Sportler

Mit einem feierlichen Empfang im Morsbacher Rathaus beging Anfang Juli 2012 der Sportverein Morsbach 02/29 sein 110-jähriges Bestehen. Am Ende der Veranstaltung wurden verdiente Sportler geehrt und mit der frisch restaurierten Vereinsfahne in einem schwenkbaren Schaukasten ein echtes Schmuckstück enthüllt, das nun von allen Bürgern im Rathaus bewundert werden kann.

Rudi Sülz, Geschäftsführer des SV Morsbach, begrüßte zunächst die Gäste im Sitzungssaal des Rathauses, darunter Bürgermeister Jörg Bukowski als Schirmherr der Feierlichkeiten, den Landtagsabgeordneten Dr. Roland Adelman, Dieter Wagener vom Kreissportbund, Vertreter verschiedener Sportverbände, des Gemeindefachverbandes und der Nachbarvereine. Sülz ließ die Geschichte des SV Morsbach in einigen Schlaglichtern Revue passieren. „Der SV Morsbach zählt zu den größten Vereinen im Oberbergischen Kreis. Rund zehn Prozent der Morsbacher sind Mitglied im SV“, stellte er fest.

Er dankte drei Großspendern, die maßgeblich zur Restaurierung der historischen Vereinsfahne beigetragen haben, darunter die Kreissparkasse Köln und die Volksbank Oberberg. Mit der Erstellung des schwenkbaren Schaukastens war, so Sülz, die Fa. Walter Solbach dem SV Morsbach großzügig entgegengekommen. Auch freute er sich, dass Bürgermeister Jörg Bukowski sofort damit einverstanden war, die Fahne im Rathaus der Öffentlichkeit auf Dauer zugänglich zu machen. Ausführliche Berichte über die historische Vereinsfahne des SV Morsbach finden Sie im Flurschütz vom 12. Juni 2010 (Seite 3) und 30. Juni 2012 (Seite 3).

Die Vereinskollegen dankten Geschäftsführer Rudi Sülz, dem Initiator der Feierlichkeiten und dem Hauptakteur der Fahnenrestaurierung, für seinen unermüdlichen Einsatz. Dafür hatten die Vorstandskollegen eigens eine Urkunde kreiert. Dazu gab es die frisch gestaltete Vereinsehrennadel in Gold mit Brillant.

Bürgermeister Jörg Bukowski ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung des Sports ein. So lerne der Mensch beim Sport wichtige Werte und Normen kennen. Durch Sport werde die Freizeit sinnvoll gestaltet. Das sei gerade für Kinder und Jugendlichen wichtig, meinte der Bürgermeister. Der Sport und konkret die Arbeit in einem Sportverein sei für Kinder und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung. Neben den Werten und Normen ginge es auch um die „Körperertüchtigung“. Bewegungsmangel werde zunehmend zu einem größeren Problem. Der Sport dagegen ver helfe zu Fitness und Wohlbefinden, was gut für Körper und Geist ist.

Zum Titelbild:

Blick von Höferhof („Hueschoss“) auf Morsbach mit Blumenwiese der Familie Hombach. Foto: C. Buchen

In Bezug auf den SV Morsbach, der mit über 1.148 Mitgliedern und 18 Abteilungen einer der größten Sportvereine in der Region ist, betonte Bürgermeister Bukowski: „Vom klassischen Fußball oder Tennis über Taekwondo bis hin zur Herzsportgruppe wird auf ganz unterschiedliche Art und Weise Sport ausgeübt. Aber eines ist allen Abteilungen gemeinsam: die Gruppe. Sport wird im SV Morsbach in einer Gruppe betrieben. Menschen, egal welchen Hintergrund sie haben, tun sich zusammen und gestalten gemeinsam ihre Freizeit. Das ist positiv für unsere Gesellschaft. Die beste Integration von Menschen geschieht in unseren Vereinen, die sich ehrenamtlich engagieren“, bekräftigte der Bürgermeister.

Bukowski weiter: „Beim Thema ehrenamtliches Engagement möchte ich die heutige Gelegenheit nutzen, um mich herzlich bei allen Übungsleitern, Abteilungsleitern, Vorstandsmitgliedern und letztlich bei allen Aktiven zu bedanken. Ohne Ihre Arbeit, und ich weiß auch aus eigener Erfahrung in mehreren Vereinen, es ist Arbeit, ohne Ihre Arbeit wäre die Gemeinde Morsbach sehr



Der Geschäftsführer des SV Morsbach Rudi Sülz und Bürgermeister Jörg Bukowski freuen sich über den neuen schwenkbaren Schaukasten im Rathaus, in dem die Bürger künftig die restaurierte historische Vereinsfahne bewundern können. Foto: C. Buchen

viel ärmer!“ Er dankte vor allem dem Geschäftsführer Rudi Sülz, der seit Jahren ein ständiger Ansprechpartner und Motor des SV Morsbach ist und einen Großteil seiner Freizeit den Belangen des Vereinssports widmet. Und er habe sich federführend daran gemacht, die alte Fahne des Turnvereins Morsbach zu einer schönen, historischen und ausstellungswürdigen Fahne zu machen. Im Anschluss an die Reden und Grußworte wurden diejenigen geehrt, die den Verein viele Jahre als aktive und inaktive Mitglieder die Treue gehalten und einige, die sich in jahrelanger Arbeit um den Verein hohe Anerkennung erworben haben. Darunter waren nicht wenige, die noch zu den Gründungsmitgliedern ihrer Abteilungen gehören. Nach den Ehrungen (siehe besondere Aufstellung unten) erfolgte die feierliche Enthüllung der restaurierten Vereinsfahne im Flur vor dem Sitzungssaal.

Das Festwochenende wurde am Samstag und Sonntag durch sportliche Darbietungen und Spiele in der Sporthalle A, auf dem Kunstrasenplatz „Auf der Au“ und auf der Tennisanlage „Zur Hoorwiss“ abgerundet, bei denen sich die einzelnen Abteilungen einem breiten Publikum vorstellen konnten. C.B.

Ehrungen durch den SV Morsbach

Die Ehrennadel in Gold mit Brillant für mehr als 20-jährige Tätigkeit in der Abteilungsleitung bzw. als Übungsleiter oder über 50-jährige Mitgliedschaft:

Christel Kaufmann, Monika Schneider, Hans-Joachim Rosenbaum, Friedhelm Schmallenbach, Elmar Adler, Volkmar Flath, Hubert Reifenrath, Manfred Liebig.

Die Ehrennadel in Gold für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft:

Susanne Neuburger, Josef Ley, Maria Busch, Inge Schneider, Marita Sauer, Lotti Mauelshagen, Kurt Solbach, Bernd Wagener, Wolfgang Köster.

Ehrennadel in Gold für langjährige Mitgliedschaft und mehr als 10-jährige Tätigkeit als Abteilungs- oder Übungsleiter:

Nicole Selhorst, Hiltrud Steckelbach, Paul Birkhölzer, Gabriele Weier-Jacob, Achim Langhein, Thomas Roth, Ulli Huhn, Stefan Pitzen, Marion Kamieth, Ursula Hombach, Michael Müller.

Ehrennadel in Silber für mehr als 25-jährige Vereinszugehörigkeit:

Ursula Kubeile, Julia Ley, Stefan Kleusberg, Michael Solbach, Ulrich Giebeler, Thomas Schneider, Walter Ringsdorf, Martin Fuhr, Maria Steiger, Bernd Solbach, Martin Neuhoﬀ, Alois Pagel, Matthias Frank, Dana Blum, Marlies Quast, Annelie Baldus, Petra Erkens, Renate Reifenrath.

Ehrungen durch die Verbände:

Goldene Ehrennadel des Fußballverbandes Mittelrhein (FVM):

Achim Langhein, Thomas Roth.

Silberne FVM-Ehrennadel: Gabriele Weier-Jacob, Ulli Huhn.

Die Ehrungen nahm Detlef Baldauf, stellvertretender Vorsitzender des Fußballkreises Berg vor.

Ehrungen durch den Kreissportbund Oberberg (KSB):

Ehrennadel in Gold: Monika Schneider.

Ehrenteller: Volkmar Flath.

Die Ehrungen nahm KSB-Vorstandsmitglied Dieter Wagener vor.

Ehrung durch den Tennisverband Mittelrhein:

Silberne Ehrennadel: Hans Joachim Rosenbaum.

Die Ehrung nahm Uwe Maaß, Vorsitzender des Tennisbezirks Rechtsrheinisch vor.

| Roland Bantel als Vorsitzender des Gemeindegemeinschaftssportverbandes wiedergewählt

Roland Bantel bleibt der 1. Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftssportverbandes Morsbach. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung wählten ihn die Anwesenden im Juni erneut zum 1. Vorsitzenden des Verbandes. Bestätigt in ihren Ämtern und einstimmig wiedergewählt wurden ebenfalls Hildegard Schöffler als Geschäftsführerin und Achim Langhein als Schatzmeister. Zusammen bilden Bantel, Schöffler und Langhein den geschäftsführenden Vorstand des Gemeindegemeinschaftssportverbandes.

Wiedergewählt wurden auch Lothar Dahlenkamp als stv. Vorsitzender, Tobias Schneider als stv. Geschäftsführer und Matthias Frank in der Funktion als stv. Schatzmeister. Sportwart Volkmar Flath und Sportabzeichenobmann Manfred Liebig bleiben ebenfalls in ihren Ämtern. Als Vertreterin der Schulen wurde Katharina Tenholt von der Realschule Morsbach gewählt, Kassenprüfer sind Thomas Roth und Sabine Stamp, als Beisitzer fungieren Almut Herrmann-Peschla und Joachim Solbach.

Dem Gemeindegemeinschaftssportverband Morsbach angeschlossen sind alle Sportvereine der Gemeinde mit insgesamt ca. 2.500 Mitgliedern, davon ca. 45% Jugendliche bis 18 Jahre. Der Sportverband sieht sich durch die rege Beteiligung der angeschlossenen Vereine gut für die Zukunft aufgestellt.

Roland Bantel sieht eine der Hauptaufgaben der nächsten Jah-

re darin, die anstehenden Investitionen in die geplanten oder bereits bestehenden Sportstätten für alle Vereine zufriedenstellend und rational zu lösen. Die derzeit angespannte Haushaltssituation der Gemeinde ist für die Sportvereine möglicherweise eine unüberwindbare Hürde, um auch in der Zukunft allen Sportbegeisterten optimale Bedingungen zu schaffen oder gar zu erhalten. Hier sei auch die Politik in der Pflicht, die Mittel für Sportstätten bereitzustellen, meinte Bantel. In seiner Rede bei der Mitgliederversammlung stellte Bantel fest: „Um die gesamte Gemeinde für die Zukunft gerüstet zu sehen und damit unsere Kinder nicht in andere attraktivere Schulen oder dann in der Freizeit in Vereine der Nachbargemeinden abwandern, müssen gute Voraussetzungen bereits mit dem Schulsport beginnen. Auch hier spielt sich jeden Tag das Thema Angebot und Nachfrage ab. Unsere Lehrer müssen sich ihrer erheblichen Verantwortung auch im sportlichen Bereich bewusst sein. Für das Ganztagsmodell sehe ich auch eine Möglichkeit der Kooperation der Schulen mit unseren unterschiedlichen Sparten der Sportvereine. Ziel muss es sein, dass auch nach der Schule möglichst alle Kinder und Jugendlichen in Vereinen der Gemeinde beheimatet sind. Dazu kann es im Jugendbereich in der einen oder anderen Sportart Sinn machen, über einen Zusammenschluss nachzudenken, um uns noch stärker gegenüber dem Wettbewerb aus dem Kreis auch überregional zu positionieren. Sportlich Kräfte zu bündeln könnte uns in Teilbereichen noch deutlich stärker machen als heute!“

| Open Air: Samstags in Morsbach

Zwischen der Kirmes am Wochenende 13./16. Juli und der „Langen Nacht der Republik“ am 11. August werden in den Sommerferien unter dem Motto „Samstags in Morsbach“ wieder musikalische Sommerabende für Jedermann auf dem Morsbacher Millyla-Forêt-Platz (Rathausplatz) angeboten. Jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr werden an den Samstagen 21. und 28. Juli sowie 4. August zum zweiten Mal Open Air Konzerte über die Bühne gehen. Dabei bieten erstklassige Coverbands Musik für alle Geschmacksrichtungen an, von Rock, Pop bis zu den aktuellen Chart-Hits, das Beste der 1970/80/90iger Jahre und von heute. Los geht es am 21. Juli mit der Band „The BEAT!radicals“. Am 28. Juli gastiert die Band „Super liQuid“ in Morsbach und am darauf folgenden Wochenende die schon im letzten Jahr dagewesene Musikgruppe „Harakiri“.

Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei, allerdings können die Gäste einmalig für alle drei Musikevents einen Festivalbecher für 3,00 Euro erwerben. Dieser dient zur Finanzierung der Musikkreihe. Morsbacher Vereine übernehmen die Aufgabe der Bewirtung für den jeweiligen Abend. Im Anschluss an die Veranstaltungen lädt die vielfältige Morsbacher Gastronomie in die jeweiligen Restaurants und Kneipen ein. Veranstalter wird wieder der Gemeindegemeinschaftssportverband Morsbach in Zusammenarbeit mit der Event-Agentur Netphen-Events sein.

Weitere Infos unter www.samstags-in-morsbach.de

Die Bands, die in Morsbach auftreten werden, stellen sich nachfolgend vor:

The BEAT!radicals

Das ist ein wilder Mix der großen Hits von den Sixties bis heute: Von Chuck Berry bis Green Day, von den Rolling Stones bis zu den Hives, von den Beatles bis zu Tom Petty. The BEAT!radicals erzählen ihre eigene, eine radikale Geschichte des Beat - laut, frech, intelligent, unterhaltsam und prickelnd musikalisch. >>>



Super liQuid

Dieser Name steht nun seit 2003 für handgemachte Rock und Pop-Covermusik gepaart mit einer begeisternden Bühnenshow und absoluter Publikumsnähe. Die sympathische Band um Frontgespann Ruth Schröder und Mark Hochhard schafft es dabei den Spaß an der Musik von Beginn des Konzertes auf das Publikum überspringen zu lassen. Durch zahlreiche Veranstaltungen hat sich Super liQuid mittlerweile nicht nur Fans weit über die NRW-Landesgrenzen erspielt, sondern wird regelmäßig für Auftritte einer bekannten Clubkette in Nordafrika gebucht. Die Veranstalter schätzen an Super liQuid die Mischung von Rock- und Pop-Hymnen der letzten 30 Jahre, die sich ebenso wie brandaktuelle Chartisten im Programm finden. Dadurch garantieren Super liQuid eine Show, die für jeden Musikgeschmack etwas zu bieten hat. Ob einfach nur zuhören und genießen oder abfeiern und tanzen, bei der Show von Super liQuid kommt jeder Besucher auf seine Kosten und die Veranstaltung wird zu einem unvergesslichen Event. Die originalgetreue Interpretation (jeder Ton ist handgemacht!) des Programms, professionelle Lichteffekte und professionelles Tontechnik sind für die Band eine Selbstverständlichkeit.



Harakiri (mit Leib und Seele Rock)

Rockmusik ist ihre Leidenschaft, und die leben die fünf Musiker von Harakiri auf der Bühne aus. Die Energie des Rock spürbar werden zu lassen, Livemusik als mitreißendes Erlebnis zu präsentieren, ist das Konzept von Harakiri. Musikalisch haben Harakiri einiges zu bieten:



Über 100 Songs aus 40 Jahren Rock-Geschichte umfasst ihr Repertoire. Neben den Party-Klassikern und Erfolgstiteln der neueren Rockszene gibt es auch Außer-

gewöhnliches zu hören: Da wird aus der Love & Peace-Ballade „Sound of Silence“ ein Rock-Hammer erster Güte, „Mighty Quinn“ präsentiert sich als coole Reggae-Nummer und Neil Youngs „Heart of Gold“ hört sich auf einmal an, als ob der Song gerade erst entstanden wäre. Harakiri haben ihren eigenen Sound, Alt-bekanntes wirkt bei ihnen plötzlich frisch und aktuell. Und mit Balladen wie Pink Floyds „Wish you were here“ oder „More than words“ runden Harakiri das Gesamtbild ab und beweisen, dass es nicht immer nur laut sein muss, um zu funktionieren. Anders zu sein und ungewöhnliche Wege zu gehen ist der Schlüssel zum Erfolg: Der WDR übertrug live von ihren Konzerten, sie traten erfolgreich im Vorprogramm von BAP bei großen Festivals auf, sie haben sogar einen eigenen Fanclub. Bei den Großevents in ihrer Region sind sie Stammgäste und die Clubgigs sind längst Kultveranstaltungen mit Megaparty-Ambiente.

6. Lange Nacht der Republik: Morsbachs „City“ wird zur Partymeile

Nach den Erfolgen in den vergangenen fünf Jahren findet am 11. August 2012 wieder die „6. Lange Nacht der Republik“ statt. Auch dieses Jahr veranstaltet der Werbekreis „Wir für Morsbach“ dieses Event mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Unterhaltung. Die Veranstaltung findet in der Ortsmitte von Morsbach statt und beginnt um 18.00 Uhr. Dann wird der Ortskern zu einer Partymeile.

In jeder Straße erwartet die Besucher eine andere Attraktion. In der Krottorferstraße steht wieder die bekannte Bühne, wo unter anderem die Big Band der Morsbacher Musikschule und die Gruppe FKK auftreten werden. In der Kirchstraße gibt es „Bier vom Brunnen“.

Auch dieses Jahr nimmt der Musikverein Lichtenberg wieder mit einem Bayerischen Biergarten (Standort Ecke Waldbröler Straße/Heinrich-Halberstadt-Weg) an der „Langen Nacht der Republik“ teil. Geboten werden bayerische Blasmusik, Spezialitäten und Festbier. Ab 18.00 Uhr heißt es: „O'zapft is!“

Die Siedenberger werden mit einem Boxring aufwarten, die Spielvereinigung Wallerhausen unterhält einen Biergarten (Parkplatz Waldbröler Straße) mit Auftritt der „Dance Devils“, und die Karnevalsgesellschaft Morsbach, die Freiwillige Feuerwehr Morsbach sowie die Wolpertinger werden an ihren üblichen Standplätzen für das leibliche Wohl sorgen.

Die Morsbacher Geschäftswelt und Gastronomie lädt alle ein, auch noch in den Abendstunden die vielfältigen Angebote zu nutzen. Entlang der Waldbröler Straße, dem Heinrich-Halberstadt-Weg, der Kirchstraße, Krottorfer Straße und Bahnhofstraße sind Geschäfte und Lokale geöffnet, und auch etliche Stände bieten unterschiedliche Waren an. Lassen Sie sich überraschen, was alles geboten wird! Sollte das Wetter, wie im vergangenen Jahr, mitspielen, kann man den Abend bei leckeren Speisen, kühlen Getränken und Musik auch im Freien ins weit in die Nacht gemütlich ausklingen lassen.

Verkehrsregelnde Maßnahmen während der „Langen Nacht der Republik“:

Anlässlich der „6. Langen Nacht der Republik“ sind verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet worden. Vom 11.8., 17.00 Uhr, bis zum 12.8.2011, 08.00 Uhr, werden folgende Straßenabschnitte im Ortszentrum von Morsbach komplett gesperrt: Die Bahnhofstraße von der Einmündung „Hahner Straße“ bis zum Kreisverkehr, die Crottorfer Straße von der Einmündung Alzener Landstraße bis zum Kreisverkehr, die Waldbröler Straße vor der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg bis zum Kreisverkehr, der Heinrich-Halberstadt-Weg von Beginn der Waldbröler Straße bis zur Einmündung „Zur Burg“, die Straßen „Zur Burg“, „Am Dreieck“ und „Bachstraße“ komplett, sowie die Kirchstraße vom Beginn Crottorfer Straße bis zur Einmündung „An der Seelhardt“.

Der ALDI Markt kann während der Sperrung aus dem Rondell Wisseraue angefahren werden. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Zur Hoorwiss“ wird hierfür aufgehoben.

Parkplätze während der „6. Langen Nacht der Republik“:

Von Wissen kann die Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen. Von Waldbröl kommend können die Parkplätze am Schul- und Sportzentrum über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker angesteuert werden. Für die Umfahrung des Ortszentrums von Morsbach sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert.

| Auf einmal war die Schule weg ...

Gemeinschaftsschule auf Stufenfahrt im Sauerland

Anfang Juni haben sich die vier fünften Klassen der Gemeinschaftsschule Morsbach samt Lehrerkollegium auf Stufenfahrt in das Haus am Ebbehang im Sauerland begeben. Dort ging es dann lebhaft im Wald von Valbert zu. Auf dem Programm standen zwei Tage spannende und anspruchsvolle Aktionen. Je zwei Trainer von Outdoor Oberberg betreuten jeweils eine Klasse und leiteten das Freizeitprogramm.



Leider machten die für diese Jahreszeit ungewöhnlich niedrigen Temperaturen sowie Dauerregen am ersten Tag das Ganze etwas ungemütlich und ließen manche Kinder an ihre Grenzen stoßen. Dafür gab es am zweiten Tag viel Sonne und viele schöne Erlebnisse. Rückblickend war es eine intensive Klassenfahrt mit Höhen und Tiefen für jeden einzelnen. Alle waren mit Eifer dabei. Die Kinder haben immer wieder gezeigt, dass sie in der Lage sind gemeinsam Ziele zu erreichen. Dazu sind sie respektvoll miteinander umgegangen und zeigten gegenseitige Hilfsbereitschaft.



Ein gutes Beispiel hierzu war eine von vielen tollen Übungen, die Outdoor Oberberg mit den Kindern gemacht hat: Zwei Kinder mussten über ein Kletterseil gehen, das über dem Boden zwischen zwei Bäumen gespannt war. Mitschüler standen ihnen bei und gaben ihnen die Sicherheit, sie aufzufangen, wenn sie doch den Halt verlieren sollten. Dabei wurden Zuverlässigkeit und Vertrauen auf die Probe gestellt. Die Schüler waren aufeinander angewiesen, wie im wirklichen Leben.

Am nächsten Abend stand eine Nachtwanderung mit Rallye an. Die Kinder bekamen Aufgaben, bei denen sie für die Gruppe Punkte sammeln konnten. Viel schneller als erwartet, traf die erste Klasse bei der letzten Schutzhütte ein. Es war überraschend, mit welcher Gelassenheit, Ruhe und guter Laune die Kinder dies bewältigten. Wie selbstverständlich wurde die nächste Aufgabe durchgeführt. Letztendlich sind alle Kinder gut angekommen. Die Kinder haben viel erreicht, und daher gab es auch nur Gewinner, die anschließend gebührend geehrt wurden. Foto: Privat

| Morsbacher Gemeinschaftsschüler in „Nimmerland“

Ein großartiges Bühnenspektakel auf der Freilichtbühne Freudenberg erlebten kürzlich rund einhundert Gemeinschaftsschüler aus Morsbach und ihre 12 Lehrer. Die Inszenierung des Jugendklassikers Peter Pan begeisterte Schüler und Lehrer gleichermaßen. Die Geschichte des Jungen, der nicht erwachsen werden möchte und sich mit Kraft und Geschick in einer Aben-



Wenn man glaubt, den Boden unter den Füßen zu verlieren ...

Ein Trauerfall geschieht oft unvermutet.

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

www.nk-bestattungen.de

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Tel. 02294-530

NORBERT KÖTTING
Bestattungen

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

DETLEF BREDEFELD

Funk-Mietwagen

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

Tel. 02294 99 13 55

Fax 02294 99 13 56

Mail detlef.bredendfeld@t-online.de

Im Hainsfeld 13
51597 Lichtenberg

teuerwelt voller böser Piraten und edler Indianer bewährt, zog von Beginn an die Kinder in ihren Bann. In drei Ebenen spielte das anspruchsvoll inszenierte Stück mit historischer Rückschau, Real- und Fantasiewelt und forderte so von Anfang an die volle Aufmerksamkeit der jugendlichen Zuschauer. Es ist eine Geschichte über die Macht der Fantasie, die Bedeutung der Familie, das Erwachsenwerden, über Freundschaft und Vertrauen.



Neben der großartigen schauspielerischen Leistung der Darsteller begeisterte die Gemeinschaftsschüler besonders die Tatsache, dass mit Frau Gieseler ihre eigene Lehrerin in dem Stück mitspielte. So durfte zum Abschluss jede Klasse ein tolles Erinnerungsfoto an diesen unvergesslichen Vormittag gemeinsam mit dem Ensemble auf der Bühne schießen.

Die Gemeinschaftsschule möchte auch in Zukunft die vielfältigen kulturellen Angebote der Region nutzen, um den Kindern außerschulische Lernorte zu erschließen. Gerade das Theater bietet eine sehr gute Möglichkeit, die Fantasie und Sprache der Schüler zu bereichern und ihre Kreativität anzuregen. Foto: Privat

| Roboter erobern die Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach

Schon im November 2011 hielten drei Roboter-Bausätze, bestehend aus jeweils Start- und Erweiterungssets des Lego Mindstorm Robotics Invention Systems 2.0, in die Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach Einzug. Ermöglicht wurde dies durch die spontane, finanzielle Unterstützung der ALHO Systembau GmbH, Volksbank Oberberg eG und Kreissparkasse Köln. Zu einem der wichtigsten Lehraufträge der Hauptschule gehört es, Schüler auf den zukünftigen Beruf vorzubereiten und in ihrer Berufsorientierung zu fördern und zu stärken. Und genau darum sollte es hierbei gehen: mit dem MINT-Projekt (**MINT** = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) „Robotics“ wird das Thema „Berufsvorbereitung“, das bei der schulischen Ausbildung insbesondere des 9. Schuljahres im Mittelpunkt steht, auch im Zusammenhang mit Betriebserkundungen inhaltlich ergänzt.



| Die von den Schülern Michael Kulow, Nico Stricker, David Heuer, Svenja Kleba, Jonas Kohler und Lisa Sänger unter Anleitung der Lehrerin Christine Al-Damari (r.) programmierten Roboter wurden kürzlich den Sponsoren präsentiert. Foto: C. Buchen

Die Schüler lernen, wie aus einer Idee Wirklichkeit wird. Sie lernen, dass es auch Regeln gibt, die eingehalten werden müssen und oftmals unerwartet auftretende Schwierigkeiten eine neu zu lösende Fragestellung aufwerfen. Hier stellt die notwendige Programmierung der Roboter das Regelwerk dar und die technischen Gesetzmäßigkeiten bringen die unerwarteten Schwierigkeiten. Zudem stellen der Bau und die Umsetzung der gestellten Aufgabe wesentliche Anforderungen an das räumliche Vorstellungsvermögen.

Die Schüler erfahren, dass die reine Programmierung nicht ausreicht. Eine aus der Theorie programmierte Drehung um 90 Grad lässt sich ohne Beachtung der Unterlage, auf der sich der Roboter bewegt, der Art und Position der Räder oder des Ladezu-

stands der Akkus nicht problemlos umsetzen. Dies ist nur eines der Beispiele, wie die theoretisch einfache Fragestellung durch andere auftretende Faktoren zu einem komplexen Gebilde wird. Und all das nur, weil der Roboter sich um 90 Grad drehen soll. So muss von den Schülern Schritt für Schritt die Idee in die Wirklichkeit umgesetzt werden.

Möglich wird dies, weil der Roboter einen programmierbaren RCX-Baustein, ein in einen Lego-Baustein eingebetteten Mini-Computer besitzt, der so etwas wie das Gehirn des Roboters ist. An diesen Baustein können Sensoren und Motoren angeschlossen werden, die es ermöglichen, einen beweglichen und selbstgesteuerten Roboter zu konstruieren. Durch eine Infrarot-Schnittstelle werden die am Computer erstellten Programme an den Baustein übermittelt. Direktes Testen der einzelnen Programmschritte lässt schon bei der Entwicklung des Programms Ergebnisse und evtl. Fehler sichtbar werden.

So lernen die Schüler ihre Arbeitsweise kritisch zu reflektieren und zu beurteilen. Sie lernen, sich durch auftretende Fehler nicht entmutigen zu lassen, sondern Schwierigkeiten zu analysieren und Lösungen zu finden. Kurz: die Arbeit mit Lego Mindstorm fördert die Jugendlichen ganzheitlich. Dieses System lässt sich ebenso im naturwissenschaftlichen Unterricht zur Messwertfassung einsetzen wie auch z.B. zum simulationsrealistischen Nachbau eines Hochregallagers aus zukünftiger Arbeitswelt.

| Von der Kunst, eine Bilderausstellung vorzubereiten

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin am Berufskolleg für Gestaltung des TÜV Rheinlandes in Siegen musste die Morsbacherin Lisa Böhmer (20) im Frühjahr ein vierwöchiges Praktikum absolvieren. In der aus Morsbach stammenden Künstlerin Ulrike Stausberg fand die junge Auszubildende auch gleich eine geeignete Mentorin.



| Die Künstlerin Ulrike Stausberg (l.) und die Auszubildende Lisa Böhmer präsentierten kürzlich im Rahmen einer Bilder- und Projektausstellung das Ergebnis eines vierwöchigen Praktikums. Foto: C. Buchen

**GÄRTNEREI
- FLORISTIK**

51597 MORSBACH
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4
TEL. 02294/340 - FAX 1690
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE



Farbe für Ihren Garten.

Ulrike Stausberg, freischaffende Künstlerin und wohnhaft in Gummersbach, übertrug Lisa Böhmer im Rahmen dieses Praktikums eine eigenständige Projektaufgabe in Form einer Bilderausstellung. Stausberg erinnert sich: „Lisa Böhmer hat sich spontan auf dieses Abenteuer der intuitiven Malerei eingelassen. Innerhalb von nur drei Wochen hat sie eine große Anzahl von Arbeiten angefertigt, einander zugeordnet, einen geeigneten Raum ausfindig gemacht, eine Einladungskarte verschickt, den Raum vorbereitet, die Wände vermessen, einen Hängeplan gezeichnet und die Ausstellung vorbereitet und aufgebaut.“

In der Tat war die Projektausstellung präzise vorbereitet worden, zu der Lisa Böhmer Ende Juni in den Schulungsraum der ZEG in Morsbach-Eugenienthal eingeladen hatte. Zahlreiche interessierte Gäste, Freunde, Bekannte und Nachbarn erfreuten sich an der farbenfrohen, frischen und lebendigen Bilderwelt und an dem Ergebnis ihres Praktikums.

Lisa Böhmer erläuterte bei der Begrüßung ihre fast 120 Werke: „Meine Bilder sollen nichts Gegenständliches darstellen. Das, was man in ihnen sieht, soll jeder ganz für sich alleine entscheiden. Bei jedem Blick etwas anderes zu sehen, das ist die Kunst dieser Bilder. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“ Fazit der Mentorin Ulrike Stausberg: „Lisa Böhmer hat ihre Aufgabe beeindruckend gelöst“, was die anwesenden Gäste ebenfalls bestätigen konnten.

MGV. „Edelweiß“ Alzen weiterhin auf Erfolgskurs

Der MGV. „Edelweiß“ Alzen konnte kürzlich bei einem nationalen Chorwettbewerb des Gesangvereins „Frohsinn“ Hüttenberg erste Preise erringen. Die Alzener hatten sich bei den „Hüttenberger Chortagen 2012“ im Volksliederwettbewerb in der Männerchorklasse M3 angemeldet und stellten sich den Wertungsrichtern Professor André Schmidt und Richard Trares sowie einer namhaften Konkurrenz.



Schon die präzise Interpretation des 1. Volksliedes „O wie herbe ist das Scheiden“ zeigte das musikalische Einfühlungsvermögen und Können des Chores. Der Vortrag wurde mit 20,5 Punkten und dem 2. Platz bewertet. Das Spiritual „Roll, Jordan roll“ intonierte Chorleiter Hubertus Schönauer zum Erstaunen der Preisrichter zwei Töne höher. Der Chor konnte dann im Vortag mit viel Schwung und spürbarer Begeisterung überzeugen. Mit dem 1. Platz und 21,3 Punkten wurde die gelungene Interpretation belohnt. Einen besonderen Anteil an diesem Erfolg ist dem souveränen Solisten Eugen Blecker zu zuschreiben. „Der Schneider Jahrestag“, ein Klassiker des Deutschen Volksliedes und der Chormusik, stand als dritter Vortrag an. Hier zeigte sich deutlich die Handschrift des langjährigen Chorleiters Hubertus Schönauer. Exakter Rhythmus, deutliche Aussprache und saubere Intonierung erbrachten einen weiteren 1. Platz mit 22,8 Punkten.

Der MGV. „Edelweiß“ wurde insgesamt mit einem Durchschnitt von 21,5 Punkten und einem Vorsprung von über einem Punkt Bester seiner Klasse und erhielt somit auch den 1. Dirigentenpreis. Für diese Punktzahl erhielt der Chor das Diplom in Silber. Auch die zwei Sonderpreise für „Beste Interpretation eines Deutschen Volksliedes“ und „Beste Interpretation eines Spirituals“ konnte der Chor in seiner Klasse gewinnen. Wieder einmal ein großer Erfolg der Alzener, zumal der Sieger in der Männerchorklasse M 2 nur einen Vorsprung 0,1 Punkten aufwies.

Den großen Erfolg feierten die Sänger zusammen mit den Sangesbrüdern der „Sangeslust“ Birken-Honigessen, die ebenfalls unter dem Dirigat von Hubertus Schönauer als Tagesbester Chor ausgezeichnet wurden. Foto: Privat

Bestattungen

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*

Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle

Odenspiel
Denklingen
Friesenhagen



- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398
www.im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach
info@im-trauerfall.de

Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und
wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 30 Jahre!

www.stangier-frisoere.de

Veranstungskalender 2012



Juli 2012

Sa, 21.07.2012, 18.00-22.00 Uhr, Open-Air-Konzert

Band: „Beat Radicals“, Milly-la-Forêt-Platz Morsbach

Veranst.: Gemeindegkulturverband Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

Sa, 28.07.2012, 18.00-22.00 Uhr Open-Air-Konzert

Band: „Superliquide“, Milly-la-Forêt-Platz Morsbach

Veranst.: Gemeindegkulturverband Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

www.samstags-in-morsbach.de

August 2012

Do, 02.08.-So. 05.08.2012, ab 17.00 Uhr Sportwoche in Holpe

Sportplatz Holpe

Veranst.: Spvgg. Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Sa, 04.08.2012, 11.00 Uhr

So, 05.08.2012, 10.00 Uhr Sommerfest u. Doppeltturnier

Tennisplätze „Auf dem Limmerich“ in Lichtenberg

Veranst.: Tennisclub, FTC Lichtenberg e.V., Tel. 02294/6373

Sa, 04.08.2012, 18.00-22.00 Uhr Open-Air-Konzert

Band: „Harakiri“, Milly la Forêt-Platz Morsbach

Veranst.: Gemeindegkulturverband Morsbach, Tel. 02294/695 39 31

Sa, 11.08.2012, 18.00 Uhr Lange Nacht der Republik

Ortskern von Morsbach

Veranst.: „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360

Sa, 18.08.2012, 19.30 Uhr

So, 19.08.2012, 10.30 Uhr Feuerwehrfest

Gerätehaus in Wendershagen

Veranst.: Freiw. Feuerwehr Wendershagen, Tel. 02294/6117

Sa, 25.08.2012, 17.00 Uhr

So, 26.08.2012, 11.00 Uhr 35 Jahre Gem. Chor Wallerhausen u. Sommerfest

im Dörferegemeinschaftshaus Wallerhausen

Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark in Morsbach

So 05.08.2012, 07.00 Uhr

Frühwanderung rund um Morsbach, Frühstück im Bistro

Anmeldung bis 29.07.2012

So 26.08.2012, 14.00 Uhr

Von Stockshöhe bis Honigessen, ca. 4 Std.

So 23.09.2012, 10.00 Uhr

Über den Siegtal-Steig, ca. 4 Std.

Fr 05. - So 07.10.2012

Wochenendtour Belgien (Dinant, Maastal)

Auskunft:

Mechhild Diederich, Tel. 02294/999 56 49 oder

Peter Buchen, Tel. 02294/900 370

So 04.11.2012, 14.00 Uhr

Asbacher Dörfer, ca. 3 Std.

Infos: Tel. 02294/900370 oder 02294/9995649

Konzert im Kloster Marienstatt

Samstag, 11. August 2012, 19.30 Uhr, Abteikirche:

Römisches Triptychon – In memoriam Papst Johannes Paul II., Mitwirkende: Naji Hakim (Meditationen), Andrea Reuter (Frankfurt, Sopran), Christian Bischof (Basilikaorganist der Benediktinerabtei Scheyern, Orgel), P. Jakob Schwinde OCist (Abtei Marienstatt, Sprecher)

Fahrt in den Movie Park

Am 30. Juli 2012 organisiert das Jugendzentrum „Highlight“ eine Fahrt in den Movie Park Germany. Um 8.00 Uhr geht es ab dem Busbahnhof Morsbach los. Die Fahrt und der Eintritt kosten zusammen 18,00 Euro pro Person. Die Teilnehmer müssen 12 Jahre alt sein. Anmeldungen bei Anni Mauelshagen im Rathaus Morsbach, Tel. 02294/699140, oder unter anni.mauelshagen@gemeinde-morsbach.de. Hier kann man auch weitere Informationen bekommen.

Großes Kinderfest zum Weltkindertag in Morsbach

Anlässlich des Weltkindertages findet am Samstag, dem 22. September 2012 im Schul- und Sportzentrum Morsbach ein großes Kinderfest statt. Entstanden ist die Idee aus dem neugegründeten Arbeitskreis „Familienwerkstatt Morsbach“. Bürgermeister Jörg Bukowski hat spontan die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Die Teilnehmer des Arbeitskreises haben schon einige tolle Angebote für das Kinderfest zusammengestellt. Dennoch sind alle Vereine und Institutionen herzlich eingeladen, das Kinderfest mit einem Angebot zu bereichern. Insbesondere werden noch Vereine gesucht, die den Verkauf von Speisen und Getränken übernehmen möchten. Die Erlöse können für die eigene Vereinsarbeit verwendet werden. Interessierte melden sich bitte bis 25. August 2012 bei Michael Mechtenberg unter jugendzentrum@morsbach.de oder telefonisch unter 02294/991995.

Kinoerlebnis in der Kulturstätte Morsbach

Am 4. Juli konnten ca. 30 Kinder und Jugendliche das erste Mal eine Filmvorführung auf der großen Leinwand in der Kulturstätte Morsbach genießen. Gezeigt wurde der Film „Gregs Tagebuch“. Getränke und Popcorn, die vom Jugendrat angeboten wurden, haben dieses Kinoerlebnis vollendet. Raum, Bild und Ton, auch die Freunde – alles stimmte!

Im Rahmen der Ferienspaß-Aktionen werden die Gemeindebücherei und das Jugendzentrum „Highlight“ noch weitere Kino-highlights zeigen, die man nicht verpassen sollte. Am Montag, den 23. Juli, am Mittwoch, den 1. August und am Montag den 6. August finden die Kinonachmittage statt. Nähere Informationen dazu finden sich im Ferienspaßkalender 2012 oder unter www.facebook.com/BuechereiMorsbach.

Kino ist nicht nur „Schlechtwetter-Programm“, sondern immer ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. Lasst euch in die Welt der Fantasien versetzen und genießt einen Ausflug aus dem Alltag.

Erlebnisferienwoche in Lichtenberg

Ein besonderes Ferienprogramm wartet vom 14. bis 17. August auf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren aus Morsbach-Lichtenberg und Umgebung. An den vier Tagen bieten zahlreiche Vereine und Institutionen zwölf unterschiedliche und attraktive Angebote an. Die Teilnehmer haben unter anderem die Möglichkeit Tennis zu spielen, einen „heißen“ Tag bei der Feuerwehr zu erleben, Hip-Hop zu tanzen, Drachen zu basteln, T-Shirts zu bemalen oder an Neuauflagen bekannter TV-Shows teilzunehmen.

Organisiert wird die Woche durch das Jugendamt des Oberbergischen Kreises und durch den Jugendtreff Lichtenberg. Die Dorfgemeinschaft Lichtenberg unterstützt die Ferienwoche und bereitet das gemeinsame Mittagessen vor, das im Preis von 5,00 Euro pro Tag inbegriffen ist.

Teilnehmer, die sich für alle vier Tage anmelden, zahlen insgesamt nur 18,00 Euro. Es besteht zudem die Möglichkeit über einen Feriengutschein auch kostenlos teilzunehmen.

Genauere Informationen können einem speziellen Flyer zur Erlebnisferienwoche entnommen werden. Dieser liegt in den Lichtenberg Banken und im Lebensmittelgeschäft aus und wird in der Grundschule verteilt. Er kann aber auch im Internet unter www.morsbach.de heruntergeladen werden. Zusätzliche Informationen sind aber auch bei Michael Mechtenberg von der Gemeinde Morsbach unter Tel. 02294/991995 oder bei Heike Haude vom Kreisjugendamt unter Tel. 02261/885159 erhältlich.

| Kletterprojekt in den Sommerferien

Zeitgleich zur Erlebnisferienwoche in Morsbach-Lichtenberg gibt es ein Kletterprojekt für Jugendliche und Heranwachsende aus Lichtenberg und Umgebung. Streetworker Jörn Hägele führt von Montag, 13. August bis Freitag, 17. August in die Welt des Kletterns ein. Eine Kletterhalle und ein Hochseilgarten werden besucht. Jörn Hägele nimmt unter Tel. 0178-9340562 oder streetwork@awo-der-sommerberg.de Anmeldungen entgegen und erteilt weitere Auskünfte. Anmeldungen sind aber auch bei einer Vorbesprechung am 2. August um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der OGS-Lichtenberg möglich.

| Großes Ferienabschlussfest in Lichtenberg

Am 18.8.2012 findet in Morsbach-Lichtenberg ein großes Ferienabschlussfest für Kinder, Teens und Familien statt. Onkels, Tanten und Großeltern sind ebenfalls gerne gesehen. Los geht es ab 12.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule, dem Sportplatz und vor der Feuerwehr. Jede Menge Attraktionen, wie z. B. Bogenschießen, Fahrrad-Trial, Geschicklichkeitsparcours, eine Hüpfburg, das Spielmobil, Torwandschießen Kistenklettern oder Stockbrot backen werden geboten. Alle Aktionen sind kostenfrei. Die Tanzgruppe „Dance Devils“ aus Wallerhausen tritt auf. Für das leibliche Wohl ist zu fairen Preisen bestens von der Dorfgemeinschaft Lichtenberg gesorgt. Das Fest endet gegen 16.00 Uhr.

| KinderKirchenTag in Morsbach

Für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren veranstaltet die Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach einen Kinderkirchentag. Am Mittwoch, dem 15. August 2012 gibt es von 11.00 bis 17.00 Uhr rund um das Ev. Gemeindezentrum in Morsbach Spiele, Geschichten, Workshops, Musik und vieles mehr.

Anmeldungen und Infos bei Gemeindeferentin Karin Thomas, Tel. 1884, oder unter www.ekhm.de.

| Wolfsberger Filmfestspiele 2012 - KinOsterfreizeit am Niederrhein

Der Titel verrät schon viel über die Freizeit der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach in der ersten Osterferienwoche: Mit Filmausschnitten wurden die Teilnehmer jeden Morgen auf das Thema des Tages eingestimmt. Es ging mit den Filmen „Drachenzähmen leicht gemacht“, „Das Beste kommt zu Schluss“, „Kokowääh“ und „Pocahontas“ um eigene Stärken und Schwächen, Tod und Trauer, Familie sowie Entscheidungen auf dem eigenen Weg. In Familiengruppen zu je 8 – 12 Leuten beschäftigten sich die Teilnehmer mit diesen nicht gerade einfachen Lebensinhalten.

MF Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung

Ameisen, Wühlmäuse oder Wespen?

- Schädlinge aller Art
- Dokumentation nach HACCP-Richtlinien
- Dachstuhl-sanierung
- Mardervergrämung
- Desinfektionen

Infos: 02294-90282 · 0175-8307499 · www.schaedlingschreck.de

Die 48 Teilnehmer hatten viel Spaß, erlebten viel Spannendes und waren ständig in Bewegung. Das Programm bot reichlich Abwechslung: In kleinen AGs konnten die Teilnehmer entspannen, genießen, Sport treiben, basteln und bauen; in der großen Gruppe gab es u.a. Sport (Fußball, Völkerball mit 45 Leuten), eine aufregende Suche nach fünf Kostbarkeiten im Märchenwald, einen Ausflug ins Schwimmbad, Freizeitkino, „Die perfekte Minute“ und ein Happy End Event im Schlafanzug.



Die Freizeit bot einige Überraschungen auch für die Mitarbeiter. Trotz eines starken Jungenüberschusses ließen die Kinder beim Singen Erstaunliches hören. Auf eine Terrornacht folgte eine Nacht mit Ruhe bereits um 22:30 Uhr. Mitarbeiter, die dann trotzdem bis 2.00 Uhr in der Nacht spielen. Mädchen, die die Jungs beim Fußball alt aussehen lassen und Jungs, die die Mädchen mitspielen lassen. Es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt und das Team freut sich jetzt schon auf die nächsten Osterferien. Foto: Privat

| Musikgarten Morsbach

„Gemeinsam musizieren - von Anfang an“ in Morsbach-Ellingen. Das musikalische Eltern-Kind-Programm ab dem 4. bis zum 5. Lebensjahr (integrativ bis zum 10. Lebensjahr) fördert das Sprech- und Hörverhalten durch Singen, Instrumentalspiel und Bewegung. Der Einfluss von musikalischer Förderung hat einen großen positiven Aspekt auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Weitere Infos und Anmeldung unter www.musikgarten-morsbach.de, Sarah Stahlhacke, Tel. 02261/815711

Kinder fit und fördern

www.psychomotorik-morsbach.de

TEL. 02294/992126



Neue Kurse starten nach den Sommerferien!

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hat sich bereit erklärt, bei Bedarf jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte abzuhalten. Die nächste Rentenberatung findet am Dienstag, dem **28. August 2012** statt. Rentenansprüche usw. können dort nicht gestellt werden. Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland in Gummersbach (Tel. 02261/80501) zu treffen.

Hallenbad Morsbach in den Sommerferien geschlossen

Das Hallenbad Morsbach ist in den Sommerferien vom 9. Juli bis voraussichtlich 12. August 2012 wegen dringender Sanierungs- und Wartungsarbeiten geschlossen. Danach ist das Bad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Schließung der Turnhallen in den Sommerferien 2012

Auf Grund technischer Umstellung der Schließanlagen in den Turnhallen bleiben alle Turnhallen noch bis zum 12.8.2012 geschlossen. Die Ausgabe der neuen Chips/Schlüssel erfolgt in der Woche vom 6. – 10.8.2012. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Mechthild Solbach (Tel. 02294/699-263) oder E-Mail mechthild.solbach@gemeinde-morsbach.de zur Verfügung.

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Siedenberg

Hinweis zur Müllentsorgung während der Bauzeit:

Die vom Baubereich betroffenen Anlieger werden gebeten, die Mülltonnen zu den jeweiligen Abfuhrterminen rechtzeitig einen Tag vor dem Abfuhrtermin bis 16.00 Uhr, wie gewohnt, an die Straße zu stellen. Die Baufirma wird dann, insofern der Müllwagen die Baustelle nicht durchfahren kann, die Tonnen an einen Sammelplatz stellen und nach Entleerung wieder zurück transportieren.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.

Schmuck
Inh. Bruno Schwabauer
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

PVC-Belag
500 cm breit m² ab **9⁹⁵ €**

Kunstrasen
400 cm breit m² ab **4⁹⁵ €**

Auslegware Schlinge
400 cm breit m² ab **7⁹⁵ €**

Nepalteppiche
200 x 300 cm Stück **299⁰⁰ €**

Wohnraumteppiche Esprit nach Ihrem Wunschmaß
Eigene Fertigung

Ihr kompetentes Fachgeschäft für:

- Parkett- und Dielenböden
- Kork- und Linoliumböden
- PCV- und Laminatböden
- Designböden
- Teppichböden und Teppiche
- Farben und Tapeten
- Sonnenschutzsysteme
- Deckenpaneele
- Fachgerechte Verlegung aller Bodenbeläge

Und vieles mehr...



Köttinger Weg 27 • 57537 Wissen
Telefon: 0 27 42 - 92 06 00
E-Mail: info@raumausstattung-wissen.de
Internet: www.raumausstattung-wissen.de

Ihr Modernisierungsfachmann für Bäder und Heizung



BERTHOLD KLÖCKNER
 Inhaber Frank Weyer
 Wissen - Gewerbepark Frankenthal
 Telefon 02742/71842
www.berthold-kloeckner.de
info@berthold-kloeckner.de

kompetenter Partner für komplette Bad-Sanierung



Ihr Ansprechpartner für erneuerbare Energien



Wir bauen Ihr Traumbad!

Heizung – Sanitär – Kundendienst

Solar- und Regenwassertechnik

Erfolgreicher Einsatz des "Info-Mobil PFLEGE"



In Holpe und Lichtenberg waren die Besucher des „Info-Mobils“ kürzlich erfreut, dass sie die Beratung vor Ort in Anspruch nehmen konnten und keine weiten Wege zurücklegen mußten. Ganz gezielt wurden die beiden BeraterInnen der AOK z. B. nach den Finanzierungsmöglichkeiten gefragt, wenn ein Treppenlift benötigt wird oder der Umbau des Badezimmers wegen Pflegebedürftigkeit fällig wird. Eine immer wiederkehrende Frage war, welche Entlastungsangebote bei der Pflege von Angehörigen bestehen und wie man sich als pflegender Angehöriger vor Überschätzung der eigenen Kräftenmöglichkeiten schützt.

DÖHL
Garten & Forstgeräte

Motorgeräte-Fachgeschäft mit Werkstatt

Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

DOLMAR

Wissener Str. 34 • 51597 Morsbach-Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2

www.garten-forstgeraete-doehl.de

Die Pflegeberaterin der Gemeinde Morsbach Sylke Görres konnte Auskunft geben und hat auch gerne direkt Beratungstermine aufgenommen, um in Ruhe und ausführlich mit den Betroffenen ein zugeschnittenes Konzept zu erarbeiten.

Der Oberbergische Kreis hat dieses Projekt gemeinsam mit der AOK konzipiert, um so auch die Außenorte zu erreichen und Interessierte zu informieren.

Weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.oberbergischer-kreis.de/cms200/gesundheit_soziales/pflegeberatung

Die Pflegeberaterin Sylke Görres kann unter Tel.-Nr. 02294/699-351 im Rathaus Morsbach, Zimmer EG 11, erreicht werden.

Taten statt Worte:

Wer kombiniert, profitiert.

Agger**Energie** KOMBI

Alle cleveren Privatkunden, die AggerGas BASIS und AggerStrom BASIS kombinieren, können sich Jahr für Jahr über 50,- € Kombirabatt freuen. Mehr Infos unter www.aggerenergie.de oder 02261 / 3003 333.

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region.

Feuerwehrlaute aus Bethlehem auf Freundschaftsbesuch in Morsbach

Seit 15 Jahren besteht die Partnerschaft Köln-Bethlehem, die vom damaligen Kölner Parlamentarischem Staatssekretär Hans-Jürgen Wischniewski und dem ehemaligen Kölner Oberbürgermeister Norbert Burger ins Leben gerufen wurde. Dieses Jubiläum nahm der in Bethlehem geborene Morsbacher Arzt Basil Rischmaui, der schon seit Jahren Vorstandsmitglied im Partnerschaftsverein Köln-Bethlehem ist, kürzlich zum Anlass, zwei Feuerwehrlaute aus seinem Heimatort nach Morsbach einzuladen.



Mit den beiden Feuerwehrkameraden stattete Basil Rischmaui der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach einen Besuch ab. Wehrführer Matthias Schneider und sein Stellvertreter Dieter Weber zeigten den Gästen das Feuerwehrgerätehaus in Morsbach und die Feuerwehrautos. Feuerwehrmann Samir Baboun bedankte sich im Namen der Feuerwehr Bethlehem recht herzlich für die Einladung: „Ich würde mich freuen, die Feuerwehr Morsbach auch einmal in Bethlehem begrüßen zu dürfen“.

Foto: J. Stricker/oberberg-heute

Tennisnachwuchs in Morsbach „einfach Spitze“

Jeweils auf Platz 1 der Tabelle beendeten die Juniorinnen und die Knaben der Tennisabteilung des SV Morsbach ihre diesjährigen Sommer-Mannschaftsspiele. Während die Juniorinnen Maya Solbach, Julia Reifenrath, Tizia Jungjohann um ihre Mannschaftsführerin Lea Matschke mit nur zwei Matchtagen die Tabellenspitze erklimmen konnten, mussten die Knaben Max Ochsenbrücher, Felix Orthen, Noah Krpick und Philipp Kleusberg insgesamt fünf Mal ran. Souverän gewannen sie aber fast jede Begegnung mit 6:0 Punkten, die letzte in Uckerath. Nur in Much gingen zwei Spiele verloren, allerdings dies auch erst im Champions Tie-Break.

Diese Ergebnisse lassen zuversichtlich in die Morsbacher Tennis-zukunft blicken, da sich die anderen Mannschaften zwar achtbar schlugen, aber noch nicht den großen Erfolg landen konnten. Lediglich die Herren 40 (2) in der Besetzung mit Uli Schmalenbach, Udo Siebertz, Tino Wirsing, Reiner Gernert, Ralf Eite-

neuer und Thomas Schneider stehen z.Zt. noch aussichtsreich an der Spitze. Allerdings sind noch zwei Begegnungen nach den Sommerferien zu bestreiten. Da wird sich zeigen, ob der Spitzenplatz gehalten werden kann.

Staffel der Gemeindeverwaltung nahm am Aggertal-Triathlon teil



Am 30. Juni 2012 fand der 27. Aggertal-Triathlon statt. Drei Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Morsbach nahmen als Staffel daran teil. Thomas Holzer (5 km Laufen), Monika Oberdries (600 m Schwimmen) und Detlef Schneider (18 km Radfahren) (siehe auf dem Foto von links nach rechts) belegten Platz 14 von 50 teilnehmenden Staffeln. Da die ersten 12 Mannschaften Männerstaffeln waren, kamen die Morsbacher mit einem Rückstand von nur 5 Sekunden in einer Zeit von 1:03,55 als zweite Mixstaffel ins Ziel. Foto: Privat

Tolle Erfolge für die C-Jugend der Spvg. Wallerhausen

Die C-Junioren der Spvg. Wallerhausen wurden in der abgelauenen Saison Staffelsieger in der Normalstaffel Ost des Fußballkreises Berg. In einer spannenden Saison konnte die Wallerhausener Jungs am vorletzten Spieltag im Spitzenspiel den Tabellenzweiten RS 19 Waldbröl mit 3:0 besiegen und so den Grundstein zum verdienten Staffelsieg legen. Das Wallerhausener Team holte in 18 Spielen insgesamt 40 Punkte und erzielte 115 Tore und verwies so den RS 19 Waldbröl auf den 2. Platz.



Die C-Junioren der Spvg. Wallerhausen nach ihrem Staffelsieg 2012. Foto: Privat

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Fast ebenso erfolgreich war das Team dann auf ungewohnten Untergrund, als man die Rote Asche gegen weißen Sand tauschte. Als einziger Vertreter des Fußballkreises Berg nahmen die Wallerhausener Kicker Mitte Juni 2012 an einem BeachSoccer-Turnier des Fußballverbandes Mittelrhein in Inden-Pier teil. Nach vier Siegen in der Vorrunde gegen namhafte Gegner, wie z. B. SF Troisdorf, sowie einer unglücklichen Niederlage erreichte die Mannschaft das Finale, welches jedoch knapp mit 3:2 gegen VFL Sindorf verloren wurde. Die Finalniederlage war allerdings schnell verdaut und das Team freute sich über den sehr gelungenen Abschluss einer tollen Saison.

Erneute Zertifizierung der KiTa „Regenbogen“ als Familienzentrum NRW

Vor vier Jahren ist die KiTa/Familienzentrum „Regenbogen“ erstmals als Familienzentrum NRW zertifiziert worden. 2012 stand die erneute Überprüfung der Angebote an und zwar in den Leistungsbereichen Beratung und Unterstützung von Familien, Familienbildung und Erziehungspartnerschaft, Kindertagespflege und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie in den Strukturbereichen Sozialraumbezug, Kooperation und Organisation, Kommunikation, Leistungsevaluation und Selbstevaluation.

Die Re-Zertifizierung führte PädQuis, ein anerkanntes Institut, durch, das die Überprüfungen für das Land NRW vornimmt. Dabei wurden Bildungs- und Beratungsangebote für Familien, Kurse für Eltern und Kinder sowie die Vernetzung und Kooperation mit Beratungsstellen und Familienbildungsstätten genau unter die Lupe genommen und bewertet.

Während der letzten vier Jahre entwickelte und veränderte sich auch die Arbeit der Erzieherinnen. Fort- und Weiterbildungen der Erzieherinnen zu den Bereichen Psychomotorik, Sprachförderung von Kindern unter drei Jahren und Praxisanleitung von Praktikanten waren dabei Schwerpunkthemen und erweiterten die Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Eltern.

Eltern der KiTa haben die Möglichkeit sich in regelmäßigen Gesprächen über den Entwicklungsstand ihrer Kinder zu informieren, um im Austausch mit den Erzieherinnen die Bildung und Förderung der Kinder im Blick zu haben. Die Vernetzung mit Therapeuten und Beratungsstellen wurde kontinuierlich verbessert und erweitert; so können direkte Unterstützung und Beratung angeboten werden. Anerkannte Dokumentationsverfahren zum jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und verschiedene Tests und Förderprogramme zur Sprachentwicklung, sind heute selbstverständlich.

Im Juni kam nun die gute Nachricht, dass die RE-Zertifizierung geschafft ist und die KiTa den Titel „anerkanntes Familienzentrum NRW“ weiterführen kann. Auch in Zukunft werden Angebote zu Bildung und Unterstützung von Familien mit ihren Kindern den Schwerpunkt des Programms bilden. Das Seelsorgeteam und der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde „St. Gertrud“ Morsbach gratulierten zu der guten Leistung

Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes

Jeden Donnerstag findet von 14.00 – 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach, Raum EG 04, eine Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes des Oberbergischen Kreises statt. Ansprechpartner sind Herr Gebhardt und Herr Brück.

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach

Rufnummer:

01805044100*

(*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)

Tischlerei

Meisterbetrieb



Michael Hoberg Tel.: 0 22 94 / 15 15
 Ellinger Weg 11 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
 51597 Morsbach Mobil: 0172 / 935 69 39

michael-hoberg@t-online.de

DIE TÜR zu Ihrer Wohnkultur

Variationen von Designerhand, Technik von Meisterhand.



Türen nach Maß:
ob Norm- oder
Sondergröße

Lassen Sie sich von unseren Designvorschlägen inspirieren und finden Sie mit uns zu Ihrer ganz eigenen, unverwechselbaren Lösung.

- ▮ Spezielles Design und hochwertige Materialien
- ▮ Exzellente Verarbeitungsqualität

Wir beraten Sie gerne auch vor Ort.

Wir verarbeiten Qualitätsprodukte der Marke HEEP.

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



Wir drucken alles.

Sie möchten **Drucksachen?**

Sie möchten Ihr **Fahrzeug beschriften?**

Sie möchten Ihr **Gebäude beschildern?**

Sie möchten **T-Shirts bedrucken?**

Sie möchten **Banner drucken?**

Sie möchten **Aufkleber drucken?**

Sie möchten eine ausdrucksstarke **Internetseite?**

...und das **alles aus einer Hand?**

Infoline

0 22 65.99 87 78-2

mail@c-noxx.com • www.c-noxx.com

Im Reichshof 1 • 51580 Reichshof-Eckenhagen



www.c-noxx.com

Wanderprojekt. Für dieses Projekt fließen Fördergelder der EU und des Landes NRW.

Das Wegenetz vom Siebengebirge und dem Siegtal bis Mettmann und Essen sowie vom Rhein zum Oberbergischen Land schafft neue Angebote auf teils vorhandenen und teils neuen Wegen für Tages- und Fernwanderer und verbindet dabei das Ruhrgebiet, das Bergische Land, das Sauerland und das Rheinland. Die beiden Fernwanderwege „Bergischer Panoramasteig“ und „Bergischer Weg“ sind zertifizierte Qualitätswege nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes und schließen mit Verbindungswegen an den Rheinsteig und den Rothaarsteig an. Dazu sind Kriterien wie eine abwechslungsreiche Routenführung und eine hervorragende Auszeichnung der Wege (Wandern ohne Karte) zu erfüllen. Außerdem muss der Anteil der naturnahen Wege, die bei Wanderern besonders beliebt sind, mindestens 35 Prozent der Gesamtstrecke ausmachen.

Die „Bergischen Streifzüge“ bieten 24 Erlebniswege für Tageswanderungen und Halbtagestouren. Mit diesem Projekt möchte das Bergische Land in die „Oberliga“ der Wanderregionen aufsteigen. Es ergibt sich daher die Chance, neue Zielgruppen im Bereich Wandern zu erreichen. Daran wird sich auch die Gemeinde Morsbach beteiligen. Immer mehr Restaurants und Beherbergungsbetriebe erkennen diese Chance auch für sich, kooperieren mit der Naturarena und stellen sich mit ihren Angeboten auf die Wünsche der Wanderer ein. Denn auch der Service am Wegesrand muss für den Wanderer stimmen.

Die Eröffnung des „Bergischen Panoramasteiges“ ist für den 9. September 2012 geplant. Der Morsbacher „Streifzug“ unter dem Thema „Bäume“ wird am 23. September 2012, 11.00 Uhr, hinter dem Rathaus eröffnet.

Frank Schumacher auf dem Hockenheimering erfolgreich

Das FS Racingteam hat im Juni mit seinem Fahrer Frank Schumacher als Gaststarter beim Saisonauftakt der Triumph Challenge in Hockenheim teilgenommen. Nach einem erfolgreichen Qualifying konnte der Morsbacher sich mit einem dritten Startplatz gut in Szene setzen.



Im ersten Rennen am Samstagabend erreichte er mit seiner Daytona 675 als Fünfter das Ziel. Beim zweiten Rennen am Sonntag setzte Schumacher sich in einer starken Fünfer-Kampfgruppe durch und erzielte die zweite Platzierung. Schumacher: „Das war ein hartes Stück Arbeit. Mit leichten Vorteilen auf der Bremse konnte ich mich aber gegen die Verfolger durchsetzen.“ Mit diesem Ergebnis ging das FS Racingteam in eine Babypause.

Weitere Infos unter www.fsracingteam.de

55mm

Gewerbliche Anzeige 50,60€

Private Anzeige 41,25€

Andere Größen sind natürlich ebenfalls möglich.

Erhalten Sie bei Mehrfachschaltung bis zu 20% Rabatt auf Ihre Anzeige!

40mm

Gewerbliche Anzeige 36,80€

Private Anzeige 30,00€

Alle Preise zzgl. MwSt.

20mm

Gewerbliche Anzeige 18,40€

Private Anzeige 15,00€

Info und Buchung

flurschuetz@c-noxx.com • 02265.9987782

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 30.07.2012) vor dem Erscheinungstermin an die

Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **11.08.2012**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



Seniendorf Reinery

- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)
- ❖ Betreuungsstunden
- ❖ Palliativ Pflege
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Beratungsschwerpunkt: Demenz

Betreutes Wohnen

Alten- und behindertengerechtes Wohnen im grünen Herzen von Morsbach

- ❖ Wohnungen zwischen 45 und 70 m²
- ❖ Zentral und nah

